

Zentrum für die Gesundheit und Würde der Frauen in Burkina Faso

Menschen für Frauen e.V.



Centre de Santé et dignité pour des Femmes

Einweihungszeremonie des Dispensaires (Krankenstation)

Bericht von Leonie Ströbele und Maria Britzger Dezember 2016

Zwei Tage vor der Einweihungszeremonie der Krankenstation, mit dem Namen „Zentrum für die Gesundheit und Würde der Frauen“ (Centre de Santé et la Dignité de la Femme), sind wir am frühen Morgen des 6.11.16 um 2.00 Uhr in Ouagadougou gelandet.

Nach einem herzlichen Empfang der Mitstreiter unseres Projektes und ein paar wenigen Stunden Schlaf ging es um 8.00 Uhr los mit den ersten Treffen, um noch alle ausstehenden Fragen rechtzeitig vor der Zeremonie zu klären.

Zunächst empfing uns seine **Majestät der Mogho Naaba in seinem Palast**. Er hieß uns herzlich willkommen und bestärkte uns auf ein Neues mit der Durchführung des Projektes. Dass zwischen ihm und Prof. Wacker nach all den Jahren eine herzliche Verbindung entstanden ist, war für alle Teilnehmenden deutlich und schön zu sehen.

Die charismatische Ausstrahlung des Mogho Naaba ist etwas sehr Besonderes und Ergreifendes.

Nach dem schönen Besuch beim König der Mossi, ging es direkt weiter zu dem Gelände der Krankenstation. Zusammen mit **Dr. Zanré und Dr. N'Diaye**, die uns während des gesamten Besuches in Burkina Faso wirklich tatkräftig unterstützten und begleiteten, trafen wir bald auf dem Terrain ein. Es war toll zu sehen, dass vor unserer Nase tatsächlich die Krankenstation stand und auch sonst, das Gelände mit Neupflanzungen von Bäumen, hergerichtet war.

Zusammen mit dem Wächter, der tagtäglich das Grundstück bewacht, liefen wir die einzelnen Gebäude ab und machten uns ein Bild von der vorerst vollendeten Arbeit. Die zwei deutschen Journalisten, die mit von der Partie der deutschen Delegation waren, fotografierten und filmten von allen Ecken und Enden.

Im Laufe der Zeit kamen weitere Organisatoren dazu, die u.a. für die Aufstellung der Festzelte, Installation der Mikros und kulinarischen Versorgung zuständig waren.

Es lässt sich also erahnen, dass ein großes Event auf sich warten ließe. Wie es jedoch am Ende wirklich aussehen und ablaufen würde, konnte noch keiner genau wissen und es wehte eine gewisse Bries von Überraschung mit.

Zudem stattete uns noch die für das **Distrikt zuständige Ärztin Mme Ouba**, einen Besuch ab. Leider war sie während der gesamten Zeit, in der wir da waren sehr beschäftigt, da gleichzeitig eine Impfkampagne gegen Meningitis lief und der Ausbruch des Dengue-Fiebers zu großem Besorgnis in der Region führt. Tausend Dinge also, um die sie sich als **MCD (Médecin Chef de District)** zu kümmern hatte. Der erste Tag, der mit dem großen Klimawechsel, dem Sich-in-einer-andern-Welt-und-Kultur-Befinden und dem Wiedersehen von alten Freunden und den vielen neuen Begegnungen eine große Herausforderung war, ging mit einem leckeren Abendessen auf der Terrasse unserer Herberge über den Dächern Ouagadougous zu Ende.

Am zweiten Tag stand zu früher Stunde der **Besuch beim Bürgermeister des Distrikts**, in dem sich die Krankenstation befindet, und im Anschluss bei der im **Distrikt zuständigen Ärztin Mme Ouba**, in ihrem Büro an. Beim Bürgermeisteramt angekommen, wurden wir herzlich empfangen und unklare Fragen noch geklärt. Am Nachmittag stellte sich das Gefühl ein, dass die wichtigsten Dinge besprochen wurden und die Einweihungszeremonie kommen konnte.

Um dem Fest einen offiziellen Rahmen zu geben, wurde für uns vor Ort ein Schneider organisiert, der aus dem für Burkina Faso traditionellen roten Stoff (in Mooré: Luili Pendé), geschmückt mit einer Friedenstaube, ein für uns typisch burkinisches Gewand schneiden sollte.

www.menschenfuerfrauen.de

Menschen
für Frauen e.V.

„Deutsch-Afrikanische Freundschaftsgesellschaft in der Gynäkologie (DAFGG)“

Marie-Madeleine Da-Sansan (wir berichteten in unserem März Rundbrief über Sie), stellvertretende Präsidentin unseres **burkinischen Partnervereins „ABMF** (Association Burkinabè Menschen für Frauen)“, sorgte u.a. dafür dass der Tag reibungslos von statten ging.

Als wir im Laufe des Vormittags, eingekleidet in unseren neuen



Hebammenschülerinnen bei der Besichtigung der neuen Krankenstation. Foto: Maria B.

Gewändern, auf dem Gelände eintrafen, erwarteten uns vor dem Eingangstor bereits eine lange Reihe geparkter Motorräder. Zahlreiche Menschen waren schon eingetroffen um mit uns das Fest zu feiern. Viele Menschen aus der unmittelbaren Nachbarschaft hatten unter den aufgebauten Zelten im Schatten einen Platz gefunden, **Hebammenschülerinnen** standen Spalier und zusammen mit dem **Bürgermeister**, einem **Repräsentanten des Mogho Naabas**, einem **Vertreter des Gesundheitsministers** und **der Médecin Chef de District**, betraten wir das festlich geschmückte Krankenhausgelände. Auf dem Weg zu den reservierten Pätzen, begrüßten wir **zahlreiche Dorfchefs** und warteten dann gespannt darauf, dass die Zeremonie begann. Die oben beschriebenen Autoritäten bedankten sich in ihren Ansprachen für die Zusammenarbeit und freuten sich mit uns auf weitere Projekte. Der Vertreter des Gesundheitsministers rief die Zuhörenden zu einem sorgfältigen Umgang mit der neuen Krankenstation auf.

In größter afrikanischer Hitze lauschten die Burkinabés gespannt den Worten von **Prof. Wacker**, der auf französisch eine Rede über das Projekt und seine bisherigen Arbeit in BF, hielt. Aufgelockert wurde der Vormittag durch traditionelle Musik- und Tanzeinlagen. Die getrommelten Rhythmen der Mossi brachten sogar den Repräsentanten des Mogho Naaba und uns selbst zum Vortanzen. Direkt im Anschluss kam es zum offiziellsten Festakt:

www.menschenfuerfrauen.de

„Das Durchschneiden des Eröffnungsbandes!“ Die Besucher hatten die Gelegenheit das Dispensaire zu besichtigen.

Das **burkinische Fernsehen** und weitere Pressevertreter waren anwesend und es wurden eifrig auf französisch Interviews geführt. Zwei Tage später war die Eröffnungsfeier also in den burkinischen Nachrichten zu sehen, natürlich mit Prof. Wacker als Interviewpartner. **(Unter www.menschenfuerfrauen.de finden Sie den YouTube Link)**

Beschwingt von den Festlichkeiten und der gelungenen Zeremonie wartete die einheimische Küche mit Hühnchen, Pommes Frites und Aloko (frittierte Kochbananen). Das bunte Fest endete für uns und die Besucher mit einem zufriedenen Schmatzen. Zum Abschied wurden nochmal viele Hände geschüttelt und gutes Gelingen mit der zukünftigen Krankenstation gewünscht.

Die restlichen eineinhalb Tage dienten dazu die schönen Eindrücke zu verarbeiten und den Aufenthalt in Ouagadougou auszukosten. Ein Teil der Gruppe nutzte die Zeit, noch einige Besorgungen zu erledigen. Bei einem abschließenden Besuch beim Bürgermeister bedankten wir uns für die nette Rezeption und die gelungene Feier. Bei einem letzten Abendessen auf der Dachterrasse der Herberge, bei dem alle Hauptmitwirkenden wie auch der **Bauunternehmer Herr Conombo** und der **Architekt Herr Dakissaga** dazu kamen, wurden Dinge des Baus besprochen und weitere Pläne geschmiedet. Denn das Grundstück ist groß und es ist noch Platz da für das ein oder andere Gebäude.

Die Bewohner des Bezirks waren fernab jeglicher nächster medizinischen Behandlungsmöglichkeit. Die nun eröffnete Krankenstation bietet eine Möglichkeit der medizinischen Grundversorgung.

Erwünscht wäre in Zukunft jedoch dringend ein Kreißsaal, damit Frauen die Möglichkeit haben, in sicherer medizinischer Umgebung, ihr Kind auf die Welt zu bringen.



Maria Britzger, Dr. Zanre, Dr. Barth, Mme Iboudo Ramata, Prof. Dr. Wacker, Marie Madeleine, Leonie Ströbele. Foto: Catherine Busalt



Eingang der neuen Krankenstation/Dispensaires in Ouagadougou. Fotos rechts: Maria Britzger



Leonie Ströbele mit Antoinette Ouedraogo (Sekretärin vom burkinischen Partnerverein ABMF, Leiterin unserer Herberge und Marie Madeleine



Maria Britzger und Dr. Angelika Barth in dem geschneiderten burkinischen Gewand mit Friedenstaube.

Neue responsive Website online:
www.menschenfuerfrauen.de

Unsere neue responsive Website ist online. Jetzt sind alle Funktionen auf den mobilen Geräten verfügbar. Super Arbeit von der www.ideenzone.de. Falls Ihr noch kleine Fehlerchen entdeckt, meldet Euch bei info@menschenfuerfrauen.de. Hierfür schon mal Danke.

Unter Aktuelle News finden Sie

- den Zeitungbericht über die Eröffnungsfeier im „L' Observateur“
- den YouTube Fernsehbericht des Burkinischen Fernsehens: RTB Bericht in den Nachrichten von 9.11.2016 um 19 Uhr: Der Bericht über die Einweihungsfeier in Ouagadougou läuft von Minute 4:14 bis 6:11 des Videos.



Online Spende

Eröffnungsrede von Prof. Dr. Jürgen Wacker in Burkina Faso - Ouagadougou

Menschen für Frauen e.V.



Entwurf: ideenzone. Foto: Gbizi Ding

**Das Durchschneiden
des Eröffnungsbandes im
Centre de Santé et la Dignité
de la Femme!**

**Der Bau in
Ouaga geht weiter.
Helfen Sie mit einer Spende!**

Spendenkonto
Volksbank Bruchsal-Bretten
IBAN: DE86 6639 1200 0082 8218 05
BIC (SWIFT-CODE): GENODE61BTT

Frauenklinik Bruchsal
Gutleutstraße 1-14
D-76646 Bruchsal
Tel.: 0 72 51 / 708-57-351
Fax: 0 72 51 / 708-57-359
juergen.wacker@kliniken-lk.de
info@menschenfuerfrauen.de

